

Menschen

Soldat für die Republik

Aus dem Leben eines Guerilla-Kämpfers

Katharina Korell
EL CAMPELLO

Still halten und schweigen wollte Francisco Martínez (*1925) nie. Nicht als junger *Guerrillero* und nicht als Pensionär. Bis heute kann niemand den quiriligen, knapp 80-Jährigen davon abhalten, zu reden.

Sein Thema ist ein dunkles Kapitel spanischer Geschichte: die Zeit nach dem Bürgerkrieg (1936-1939). Eine Zeit, in der offiziell Frieden in Spanien herrschte. Eine Zeit, in der sich das Ausland mit dem diktatorischen Regime Francos anfreundete und in der nach und nach das zunächst verhängte Embargo aufgelöst wurde. Es war die Zeit, in der sich der Faschismus in Spanien etablierte und sowohl die Grauen des Kriegs wie auch die Existenz der in den Arbeits- und Konzentrationslagern verbliebenen Häftlinge totgeschwiegen wurde.

Leben im Untergrund
In dieser Zeit, von 1947 bis 1951, kämpfte Martínez als Guerilla-Kämpfer für ein freies Spanien in seiner Heimat León. Er ist einer von 50, die heute noch leben. Wie 10.000 andere Verfechter der Freiheit damals wollte er die Rückkehr zur Republik, die Fran-

co 1936 mit Militärgewalt gestürzt hatte.

„Wir schlupften bei Dorfbewohnern unter, die uns nicht an die Polizei verrieten“, erinnert sich Martínez. Zusammen mit anderen verfasste er Flugblätter und war meist auf der Flucht vor Francos Schergen von der Guardia Civil. In Abwesenheit verurteilte ihn das Oberste Landesgericht zum Tode. Viermal entkam er nur knapp der Polizei, bis er 1952 schließlich nach Frankreich floh.

Gegen das Vergessen

Was Martínez in den 40er Jahren als Gegner Francos mit Waffen begann, setzte er im Pariser Exil mit Worten

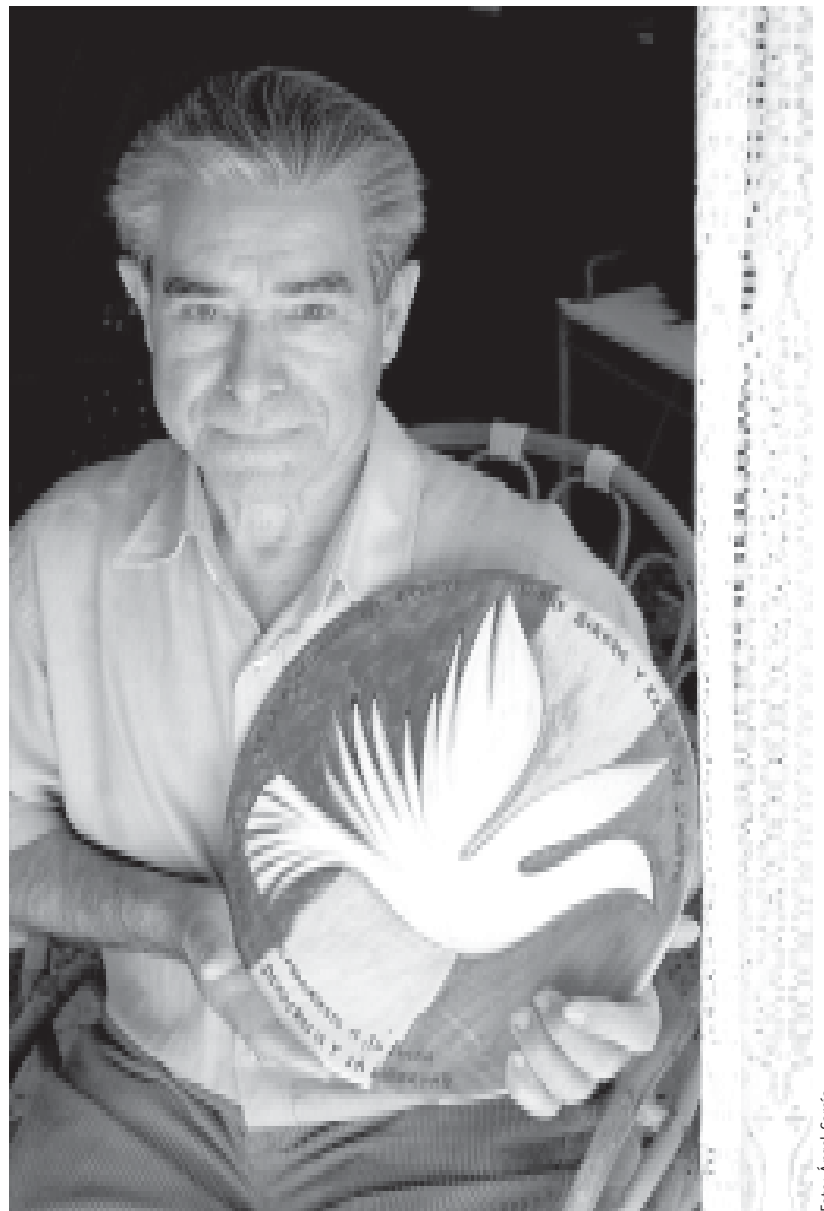
fort. Bis heute sieht er sich als ein Soldat der Freiheit, der sein Recht will.



Um die Opfer nicht zu vergessen, errichtet Martínez mit seiner Stiftung überall dort Denkmäler, wo Menschen starben.

In seiner Drei-Zimmer-Wohnung in El Campello hat Martínez vor acht Jahren eine Stiftung gegründet. Zusammen mit anderen überlebenden Guerilla-Kämpfern will er das Schweigen brechen, das bis heute über der Vergangenheit liegt. „Angefangen habe ich mit meiner Arbeit gegen das Vergessen in Spanien 1984“, sagt Martínez.

Damals schrieb er auch an den damaligen sozialistischen Ministerpräsidenten Felipe González. Er wollte seine und die Anerkennung der anderen Guerrilleros als Soldaten für die Republik bewirken. In den Augen



Francisco Martínez kämpft bis heute für den Frieden und für die Rechte der ehemaligen Verfechter der spanischen Republik.

des spanischen Staates waren Martínez und seine Mitstreiter Banditen – so die offizielle Bezeichnung. „Selbst die sozialistische Partei, für die wir gekämpft und jahrelang im Untergrund und im Exil gelebt hatten, erkannte uns nicht als Soldaten an.“

Erst 2001 setzte die Vereinigte Linke (IU) durch, dass die ehemaligen Soldaten der Republik als solche bezeichnet wurden. Die neue Regierung beauftragte nun – auf Zureden Martínez’ – eine Kommission, um die Ansprüche der ehemaligen Guerilleros auf Kriegsrente er-

neut zu prüfen. Eine Kriegsrente, wie sie diejenigen erhalten, die im Bürgerkrieg auf Francos Seite kämpften, bekommt Martínez nicht. „Allerdings ist mir

meine Menschenwürde wichtiger, als jede Entschädigung“, sagt er großmütig und ohne Hass, aber mit stillem Stolz: Er habe während der Jahre als

Guerrilla-Kämpfer mehr über die Achtung anderer gelernt, als „diejenigen, die als Anhänger Francos frei in diesem Land aufwachsen konnten“.



Foto: Ángel García

Martínez bei einer Friedensdemonstration, wie er sie im Jahr 2000 auf einer Reise durch ganz Spanien mit seiner Stiftung vielerorts organisierte.

DKV SELECCION

Wir versichern Ihre Gesundheit ohne Altersgrenze ab 29 € pro Person und Monat.

Weitere Information:

ELCHE: 677 269 201	JAVEA: 965 770 515 965 791 117	CALPE: 965 837 926 965 833 821
TORREVIEJA: 609 690 841 696 580 038 627 504 947 965 705 588	ONDARA: 965 766 489	ORIHUELA COSTA: 609 690 841
DENIA: 607 117 918 965 785 346	SAN FULGENCIO: 966 797 517	ALTEA: 966 881 892
	ALFAZ DEL PI: 649 577 988	PILAR de la HORADADA: 965 705 588

**C/ PARÍS, 4 ENTLO., OF. 3 - 03003 ALICANTE
T.965 134 575 - F.965 929 087**

Golfers SHOP OUTLET

FASHION & SHOES

Die beste Auswahl an Golfschlägern

ADAMS GOLF	PING	Wilson
TaylorMade	COBRA	YES!
Titleist	Ben Hogan	COBROKE PUTTERS

**Urb. Oliva Nova Golf
Tel. 96 285 78 18
golf@chg.es**